

Nachbereitungsprogramm zum Didaktik-Workshop "Wissenschaftlichkeit im Medizinstudium"

Elemente der Nachbereitung

Teil 1: **Konzeption** einer Lehrveranstaltung mit Bezug zur Wissenschaftlichkeit

Teil 2: **Projektmanagement** (vom Konzept zur Implementierung)

Für die Zertifikatsvergabe ist es obligat, nach der Workshop-Teilnahme die beiden Teile der Nachbereitung **erfolgreich** zu absolvieren. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass Sie Ihnen bei der erfolgreichen Planung und Implementierung der Lehrveranstaltung helfen werden.

Organisatorisches

Bitte beachten Sie für den reibungslosen Ablauf die folgenden organisatorischen Hinweise:

- 1) Bitte senden Sie uns Ihr Konzept und die Materialien zum Projektmanagement in einer editierbaren MS Word-Datei per E-Mail an bastian.malzkorn@hhu.de und medizindidaktik@hhu.de.
- 2) Wenn Sie beide Teile der Nachbereitung erfolgreich absolviert und einen letzten Bogen zur Selbsteinschätzung Ihrer Kompetenzen ausgefüllt haben, erhalten Sie das Zertifikat.

Arbeitsauftrag zu Teil 1 der Nachbereitung: "Konzept"

Bitte entwickeln Sie ein Konzept für eine Lehrveranstaltung, die sich entweder explizit der Förderung wissenschaftlicher Kompetenzen widmet oder bei der die Entwicklung von wissenschaftliche Kompetenzen integriert mit anderen Kompetenzen vermittelt wird.

Das Konzept muss nicht länger als ca. vier DIN-A4-Seiten sein. Gliedern Sie Ihr Konzept bitte - entsprechend des schon im Workshop als Matrize genutzten vereinfachten Kern-Zyklus - in folgende Abschnitte:

- Problemidentifizierung und Bedarfsanalyse
- Lernziele
- Lehrmethoden
- Implementierung (kann hier weggelassen werden s. Teil 2 der Nachbereitung)
- Evaluation

Arbeitsauftrag zu Teil 2 der Nachbereitung: "Projektmanagement"

Stellen Sie bitte in diesem Teil der Nachbereitungsaufgabe skizzenartig dar, wie Sie die Lehrveranstaltung erfolgreich implementieren können. Nutzen Sie hierfür z.B. die folgenden im Workshop erprobten Tools:

- SWOT-Analyse: Was ist Ihr Plan, Schwächen und äußere Herausforderungen zu adressieren?
- Gantt-Chart: Welche sinnvollen Meilensteine gibt es? Wie könnten diese realistisch terminiert werden?
- RASI-Analyse: Welche Partner sind für die erfolgreiche Implementierung nötig, welche Rollen haben diese?

Alternativ können Sie sich auch:

- mit dem Business Model Canvas einen Überblick über die Schlüsselfaktoren Ihres Lehrprojekts verschaffen
- für eine eigene Form entscheiden, den Weg zur Implementierung (inklusive potentieller Hürden und ihrer Überwindung) darzustellen

Für die Nachbereitung wünsche ich Ihnen viel Erfolg, viel Spaß und hoffentlich noch das ein oder andere „Aha“-Erlebnis bei der Anwendung der trainierten Methoden.

Ich freue mich auf Ihre Konzepte und Strategien! Bastian Malzkorn